



Heidemarie Wierczorek-Zeul

Bundesministerin
für wirtschaftliche Zusammenarbeit
und Entwicklung



Dienstszitz Bonn

Adenauerallee 139 - 141
53113 Bonn
Telefon: (0228) 535 -3311 / 3312
Telefax: (0228) 535 - 3325/3325

Dienstszitz Berlin

Europahaus, Stresemannstr. 94
11055 Berlin
Telefon: (030) 2503 - 2311 / 2312
Telefax: (030) 2503 - 2555

An die
Drugs for Neglected Diseases Initiative
(DNDi)
1 Place St. Gervais
1201 Geneva
Switzerland

Berlin, den
IW

Sehr geehrte Damen und Herren,

mit großer Freude nehme ich die Präsentation des neuen Anti-Malaria-Mittels „Artesunate/Amodiaquine (ASAQ)“ am 1. März 2007 in Paris zum Anlass, um allen, die in den letzten Jahren an der Entwicklung dieses so dringend benötigten Medikaments beteiligt waren, ganz herzlich zu gratulieren. Ihnen, den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern von DNDi und Sanofi-Aventis, ist es zu verdanken, dass sich die lang gehegte Hoffnung auf neue wirkungsvolle Anti-Malaria-Mittel nun in einem Präparat konkretisiert, welches allen Menschen gleichermaßen zugänglich sein wird. Dies ist ein beeindruckender Erfolg. In einer ungewöhnlichen Partnerschaft aus öffentlichen, zivilgesellschaftlichen und privatwirtschaftlichen Trägern wurde das neue Medikament erforscht und entwickelt. Solche Formen der Zusammenarbeit sind aus meiner Sicht wegweisend für weitere Innovationen im medizinischen Bereich zugunsten der Menschen in den Entwicklungsländern.

Besonders freut mich natürlich, dass das neue Präparat frei von Patenten – also als öffentliches Gut – allen Anbietern, Patienten und Patientinnen zur Verfügung stehen wird. Hiermit setzen alle Beteiligten ein wichtiges Zeichen für eine erschwingliche medizinische Versorgung der Menschen in den Entwicklungsländern, und dafür möchte ich Ihnen herzlich danken!

Die internationale Gemeinschaft hat sich im Rahmen der Millennium Development Goals zum Ziel gesetzt, HIV/AIDS, Malaria und andere schwere Krankheiten (MDG 6) zu bekämpfen. Hierfür setze ich mich auch im Rahmen der deutschen EU-Ratspräsidentschaft und dem deutschen G8-Vorsitz mit Nachdruck ein. Ihre Initiative macht mir zusätzlichen Mut, dass wir dieses Ziel erreichen werden.

Leider ist es mir wegen anderer terminlicher Verpflichtung nicht möglich, bei der Präsentation des neuen Anti-Malaria-Medikaments am 1. März in Paris dabei zu sein. Ich wünsche Ihnen jedoch auf diesem Weg eine gelungene Veranstaltung und vor allem weiterhin viel Erfolg für Ihre wichtige Arbeit.

Herzliche Grüße

Heidemarie Wierczorek-Zeul

Courtesy Translation



Heidemarie Wieczorek-Zeul

Bundesministerin
für wirtschaftliche Zusammenarbeit
und Entwicklung

An die
Drugs for Neglected Diseases Initiative
(DNDi)
1 Place St. Gervais
1201 Geneva
Switzerland



Dienstsitz Bonn
Adenauerallee 139 - 141
53113 Bonn
Telefon: (0228) 535 -3311 / 3312
Telefax: (0228) 535 – 3325/3325

Dienstsitz Berlin
Europahaus, Stresemannstr. 94
11055 Berlin
Telefon: (030) 2503 - 2311 / 2312
Telefax: (030) 2503 – 2555

Berlin, den
IW

In advance by fax: +41 22 906 9231

28 February 2007

Dear Sirs,

It is with great pleasure that I take the opportunity of the presentation of the new anti-malaria drug Artesunate/Amodiaquine (ASAQ) on 1 March 2007 in Paris to congratulate all those who were involved in the development of this urgently needed drug over the past few years. It is thanks to you, the staff of DNDi and Sanofi-Aventis, that the long-held hope that new effective anti-malaria treatments would be found has now been realised in the form of a drug that will be equally available for all. This is an impressive achievement. The new drug has been researched and developed in an unusual partnership between public, civil society and private sponsors. That kind of cooperation is, I feel, a groundbreaking example for other innovations in the field of medicine which will benefit people in developing countries.

I am particularly pleased of course that the new drug will be available without any patents for all suppliers and patients – i.e. as a public good. By taking this route, all those involved are making an important statement about affordable medical care for the people in the developing countries and I would like to thank you most sincerely for that!

As part of the Millennium Development Goals, the international community has set itself the goal of fighting HIV/AIDS, malaria and other serious diseases (MDG 6). I am also a strong advocate for this goal within the framework of the German Presidencies of the EU and the G8. Your initiative gives me added courage to hope that we will achieve this goal.

Unfortunately, due to other commitments, I will not be able to attend the presentation of the new anti-malaria drug in Paris on 1 March. However, I would like to take this opportunity to wish you a successful presentation and above all every success in the future for your important work.

Yours faithfully,
[Signed]: Heidemarie Wieczorek-Zeul